Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

der

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 44 August 1985

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG DER EINZELTRINKWASSERVERSORGUNGSANLAGEN

Im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft haben sich bisher knapp 150 Brunnenbesitzer gemeldet, die ihre Untersuchung über die Verwaltungsgemeinschaft an ein Labor vergeben lassen wollen.

Von den sieben angeschriebenen Untersuchungsstellen gingen inzwischen drei Angebote ein. Das günstigste Angebot für die komplette Untersuchung incl. Abholgebühr, schriftliches Gutachten (Original und Durchschlag) + 14% Mehrwertsteuer wurde vom

Labor Fischer
Hirschhorn Nr. 11
8334 Wurmannsquick

zu einem Preis von 114,-- DM gemacht. Dieses Labor ist vom Landratsamt Mühldorf a. Inn anerkannt. Der geprüfte Lebensmittelchemiker, Hans Fischer, hat sich bereiterklärt, allen Brunnenbesitzern im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft am

Donnerstag, den 08. August 1985
um 20.00 Uhr
beim Schmid-Wirt in Oberbergkirchen

Rede und Antwort über Vor- und Nachsanierung der Brunnenanlagen usw. zu stehen. Auch die Bürgermeister werden anwesend sein um eventuell Fragen zu beantworten.

Die endgültige Vergabe, d.h. Übergabe der Adressenliste mit den bei uns gemeldeten Brunnenbesitzern, wird kurz nach diesem Termin stattfinden.

HAUSHALTSSATZUNG 1985 GENEHMIGT

Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen hat folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1985 wird im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf je 457.240 DM und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben auf je 38.000 DM festgesetzt.

§ 2
Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden nicht aufgenommen.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4
Die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft umgelegt werden soll (Verwaltungsumlage), wird auf 285.840 DM festgesetzt (Umlagesoll).

Für die Bemessung der Umlage wird die Einwohnerzahl (nach dem Stand vom 30. 06.1984) herangezogen (Bemessungsgrundlagen).
Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft hatten am 30.06.84 insgesamt 3.573 Einwohner.

Für die Bemessung der Umlage im Verwaltungshaushalt nach der Einwohnerzahl wird der Betrag je Einwohner auf 80,-- DM festgesetzt.

§ 5
Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 10.000 DM festgesetzt.

§ 6
Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und (oder) den Stellenplan beziehen, werden nicht aufgenommen.

§ 7
Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 1985 in Kraft.

Oberbergkirchen, 21.01.85
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
gez. Senftl
Gemeinschaftsvorsitzender

Hinweis:
Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, in Oberbergkirchen (Rathaus) zur Einsichtnahme auf.

Hausarzt: _____

Telefon: _____

Ärztlicher Notfalldienst

(08631) – 2222 Mühldorf
(08638) – 2222 Waldkraiburg
(08072) – 2222 Haag

Notarzt – Rettungsleitstelle

(08631) – 2222 Mühldorf
(08638) – 2222 Waldkraiburg
(08072) – 2222 Haag

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Theresa Müller, Oberbergkirchen, Hofmark
Wolfgang Müller, Oberbergkirchen, Hading
Daniela Maria Haider, Perlesham,
Martin Wiesböck, Schönberg, Dolling

Eheschließungen:
Keine

Sterbefälle:
Anna Koller, Eberharting,
Karl-Heinz Winterer, Groislmühl,
Josef Fürst, Schönberg, Obereck,
Gerhard Göbel, Lohkirchen, Grün,

ANMELDUNG ZUR SCHLEPPERVORFÜHRUNG

Anmeldung zum Schlepper-TÜV bis spätestens 30.08.85 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Telefon-Nr.: 08637/851.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

DIE OBERBERGKIRCHNER SPIELEN IN DER KOMMENDEN SAISON IN DER B-KLASSE

Diese Mannschaft schaffte den Aufstieg in die B-Klasse: Abteilungsleiter Limmer Hans, Trainer Martin Bayer, Lorenz Hausperger, Anton Weichselgartner, Hermann Hering, Franz Neuberger, August Kapser, Johann Neudecker, Günther Heidinger, Ernst Gossert, Martin Reichl, Betreuer Reinhold Fechter und Vorstand Adam Holzner, Manfred Wittmann, Gerhard Hausberger, Thomas Neuberger, Helmut maierhofer, Günther Rott, Anton Breiteneicher, Erich Karl, Georg Lantenhammer. Auf dem Bild fehlen: Alfons Loipfinger, Josef Niedermeier, Reinhard Maierhofer.

Nach 19-jähriger Zugehörigkeit zur C-Klasse schaffte die Mannschaft um Trainer Martin Bayer den langersehnten Aufstieg in die B-Klasse. Es spricht sicherlich für die Qualität des Trainers, wenn er dieses Ziel bereits im zweiten Jahr seiner Trainertätigkeit in Oberbergkirchen erreicht hat.
Nach Abschluß der Punktrunde stand die Mannschaft auf dem 2. Tabellenplatz. Dank der guten Moral konnte über die beiden Aufstiegsspiele doch noch der langersehnte Sprung in die nächsthöhere Spielklasse geschafft werden. Das erste Entscheidungsspiel konnte in Waldhausen gegen Amerang, drittletzter der B-Klasse, mit 2:0 (1:0) gewonnen werden. Aufgrund der zahlreichen Chancen, besonders in der zweiten Halbzeit, war der Sieg letztlich verdient, nachdem der Gegner in der ersten Spielhälfte einige Ausgleichschancen ungenutzt ließ.
Das zweite Entscheidungsspiel in Haag entwickelte sich zu einem echten Krimi. Gegner war die Mannschaft der DJK Edling, zweiter der C-Klasse, Gruppe III. Edling bestimmte das Spiel während der gesamten regulären 90 Minuten und auch in der Verlängerung. Die Edlinger hatten ihre größte Möglichkeit in der 77. Minute. Der ausgezeichnete Oberbergkirchner Torhüter Helmut Maierhofer konnte einen äußerst scharf geschossenen Elfmeter und auch den Nachschuß parieren. Nachdem auch die Verlängerung keine Entscheidung brachte (der Schiedsrichter nahm ein Tor der Edlinger nach Befragen des Linienrichters wieder zurück!), kam es zum Elfmeterschießen. Dabei behielten die Oberbergkirchner die besseren Nerven. Sie gewannen schließlich mit 9:8 (!!!).

Am 28.06. wurde der Aufstieg entsprechend gefeiert. Abteilungsleiter Limmer konnte dabei neben Bürgermeister Bichlmaier nahezu alle Gemeinderatsmitglieder, die Vorstandschaft, die Spieler mit Frauen oder Freundinnen, sowie zahlreiche Mitglieder und Gönner des Vereins begrüßen.

Bürgermeister Bichlmaier überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und wünschte der Mannschaft für die nächste Saison immer ein Tor mehr als der Gegner zu schießen.

Vorstand Holzner stellte in seiner Ansprache die gute Kameradschaft und das ausgezeichnete Verhältnis zwischen Spielern, Trainer und Vorstandschaft heraus. Besonders bedankte er sich bei Abteilungsleiter Limmer für seine unermüdliche Tätigkeit für den Verein. Er sei, so Herr Holzner wirklich "Mädchen für Alles". In einem Schlußwort bedankte sich Abteilungsleiter Limmer bei Bürgermeister Bichlmaier und den Gemeinderäten für das jederzeit offene Ohr für die Fußballer, bei den Vorstandskollegen, und nicht zuletzt bei den Spielern.

Besonders erwähnt wurden die Spieler-Frauen bzw. - Freundinnen, die untereinander ein ausgezeichnetes Verhältnis hätten, und deshalb sicherlich auch auf ihre Weise zum Aufstieg der Mannschaft mit beigetrage haben. Dank zollte Limmer auch den Gönnern des Vereins, die u.a. den Fan-Club mit Fahnen und Trompeten ausgestattet haben. Dem Fan-Club dankte er für die jederzeit lautstarke Unterstützung bei den Spielen.

Als Ziel für die nächste Saison nannte Limmer den Erhalt der B-Klasse und zum 20-jährigen Jubiläum den Baubeginn der neuen Sportanlage.

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- **Bauanträge:** Christoph Unterholzner, Neubau eines Sauen- und Abferkelstalles, Friedrich und Gertraud Jost, Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Stallung und Neubau eines Wohnhauses mit Altenteilwohnung.

- Beschlossen wurde der Haushaltsplan 1985, wobei der Verwaltungshaushalt bei rund 1,13 Millionen DM und der Vermögenshaushalt bei rund 2,86 Millionen DM, jeweils in Einnahmen und Ausgaben, schließt.

- Hinsichtlich der Erweiterung des Bebauungsplans "Süd-West" wurde Bürgermeister Bichlmaier beauftragt, bei der Regierung von Oberbayern vorstellig zu werden, da das Landratsamt Mühldorf a. Inn völlig gegen eine Erweiterung dieses Baugebietes ist, und auf normalem Wege keine Erweiterung des Baugebietes erreicht werden dürfte.

- Die endgültige Beschlußfassung des Bebasuungsplans "Oberbergkirchen-Nord" wurde zurückgestellt. Eine Ortsbesichtigung mit dem Planer und der Gemeinde sollte, so die Gemeinderatsmitglieder der endgültigen Beschlußfassung vorausgehen.

- Informiert wurden die Gemeinderatsmitglieder durch Bürgermeister Bichlmaier über den neuesten Sachstand "Wasserversorgungszweckverband Neumarkt St. Veit". Bürgermeister Bichlmaier fragte sämtliche Gemeinderatsmitglieder, ob sie für eine Auflösung des Zweckverbandes seien. Ausschließlich wurde diese Frage mit "Ja" beantwortet. Einen Beschluß wird das Gremium jedoch erst fassen, wenn genauere Zahlen über die Schuldenverteilung auf dem Tisch liegen.

Veranstaltungen — Termine

04.08. Dorffest in Oberbergkirchen

15.08. Kirchweihfeier beim Schmid-Wirt

18.08. Kirchweihfeier beim Meisterwirt

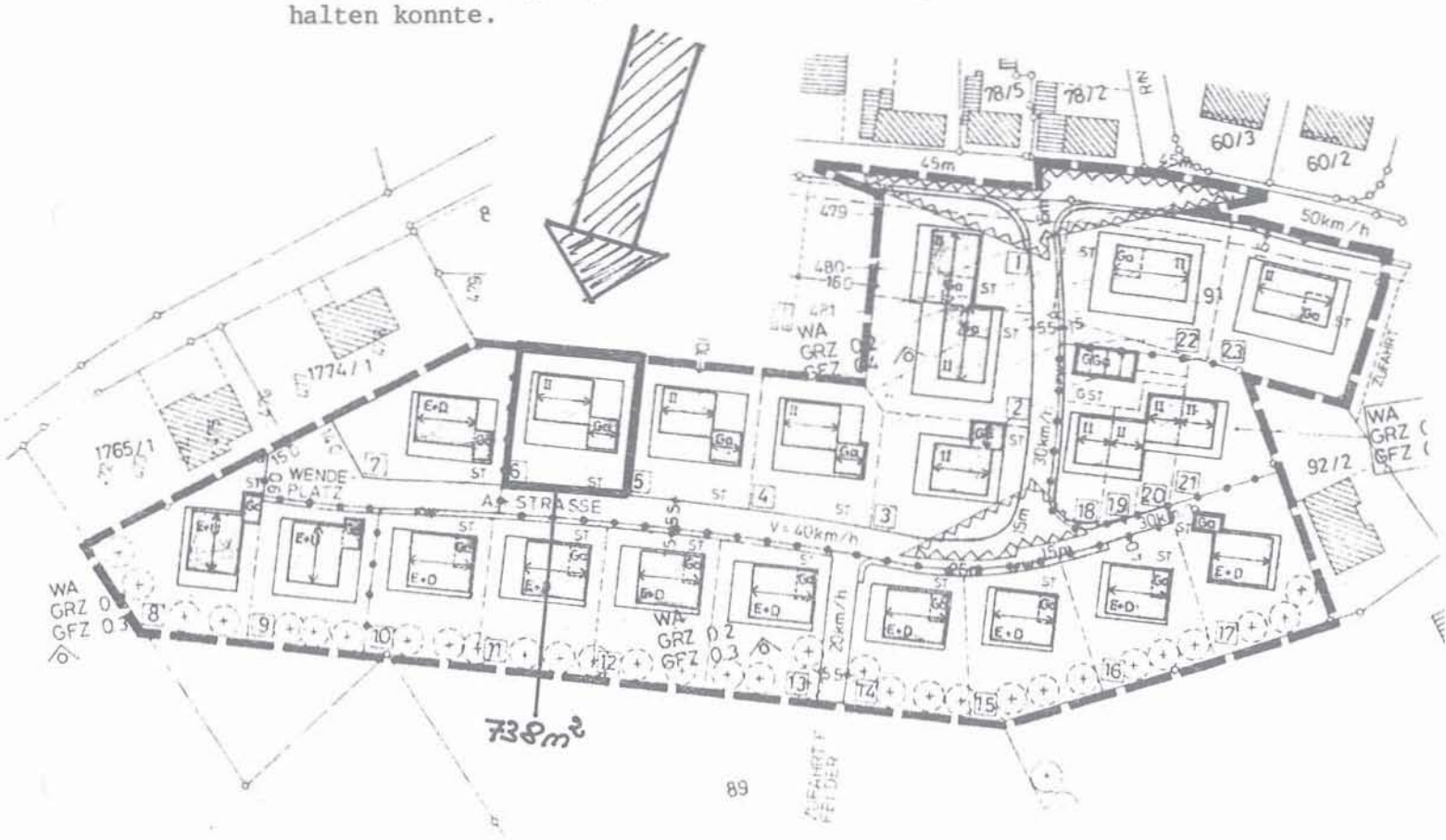
AUSFLUG DER KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberbergkirchen fährt am Mittwoch, den 04. September 85 zu einem Besuch in die Jägerkaserne nach Berchtesgaden-Strup. Alle Kameraden mit Ehefrauen sind herzlich eingeladen!
Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis 11. August 85 bei der Vorstandschaft anzumelden.

Der Fahrpreis beträgt 10,-- DM. Das Mittagessen wird in der Kaserne eingenommen. Truppenausbildung, Unterkunft und Ausrüstungen werden gezeigt.

FREIES GRUNDSTÜCK IM BAUGEBIET "SÜD-WEST"

Ein Grundstück im Baugebiet "Süd-West" wurde wieder frei, nachdem der ursprüngliche Käufer die Baupflicht nicht einhalten konnte.



Interessenten sollten sich s o f o r t mit Bürgermeister Bichlmaier in Verbindung setzen.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN UND VORLETZTZEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Beschlossen wurde der Haushaltsplan 1985. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben bei je 512.300 DM, der Vermögenshaushalt bei 1.187.000 DM. Eine Neuverschuldung von 100.000 DM ist im Haushaltsplan veranschlagt.

° Zustimmung fand der vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim überarbeitete Plan zur Rottverlegung aufgrund der Begehung am 18.07.85. Beschlußmäßig wurde auch festgehalten, daß sich die Gemeinde Lohkirchen erst dann endgültig für oder gegen den ökologischen Ausbau bzw. der Rott aussprechen werde, wenn die Kostenfrage, insbesondere die Zerlegung der Kosten auf die beteiligten Gemeinden (Lohkirchen, Oberbergkirchen,Schönberg) geklärt ist.

° Befürwortet wurden die Bauanträge des Herrn Johann Wagner auf Stallneubau und des Herrn Georg Aimer und Frau Helga Wenzel, Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Neubaugebiet (Weinbergstraße).

° Dem Kreisbildungswerk wurde ein Zuschuß von 100 DM gewährt.

° Bürgermeister Gillhuber wurde beauftragt, einen geeigneten Platz für einen Glascontainer ausfindig zu machen.

ÄNDERUNG DES HEBESATZES FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE

Der Grundsteuerhebesatz für landwirtschaftliche Grundstücke (A) wurde vom Gemeinderat in der letzten Sitzung von 400 v.H. auf 450 v.H. erhöht.

Wir weisen darauf hin, daß alle von der Erhöhung betroffenen Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen geänderte Grundsteuerbescheide erhalten werden.

Veranstaltungen — Termine

11.08. Sonntag Kirchweihfeier, ab 11.30 u. Uhr Mittagessen,
12.08. Montag Nachkirchweih im Gasthaus Spirkl in Hinkerding.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Der Gemeinderat unterhielt sich über verschiedene Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen. So sind Verbesserungen im Baugebiet Lerch, an der Straße nach Fuchshub, an der Brücke bei Wollerding und an der Straße bei Niedereck vorgesehen. Derzeit werden entsprechende Angebote eingeholt.

Im Baugebiet Lerch sollten die Arbeiten soweit als möglich in Eigenregie abgewickelt werden, damit die Erschließungskosten niedrig gehalten werden können.

Mit der Post und mit der OBAG ist zwischenzeitlich zu klären, ob im Bereich Lerch irgendwelche Verkabelungen vorgesehen sind.

MIT DEN BAUARBEITEN AM MEHRZWECKGEBÄUDE GEHT ES ZÜGIG VORAN

Zügig voran gehen die Arbeiten am Mehrzweckgebäude. So mußten in einer Sitzung des Gemeinderates die Heizungs-Spengler-, Isolierungs-, Elektro- und Sanitären Installationsarbieten vergeben werden.

Die Aufträge insgesamt belaufen sich auf über 240.000 DM.

DER GEÄNDERTE BEWILLIGUNGSBESCHEID FÜR DIE ERRICHTUNG DES MEHRZWECKGEBÄUDES UND DER FREISPORTANLAGEN LIEGT ENDLICH VOR

Für den Neubau von Freisportanlagen und des Mehrzweckgebäudes gibt der Freistaat einen Zuschuß von insgesamt 700.000 DM. Die zuwendungsfähigen Kosten für den Schulsport wurden auf 695.000 DM festgesetzt. Bei einem Fördersatz von 72,3% beträgt der Gesamtzuschuß hier 505.000 DM.
Für den Breitensport wurden die zuwendungsfähigen Kosten auf 160.000 DM festgesetzt. Der Fördersatz beträgt hier lediglich 38,7% oder 62.000 DM.

52,6% aus den zuwendungsfähigen Kosten von 253.000 DM, also 133.000 DM, wird die Gemeinde für die Verwaltungsräume erhalten.

Zusammen mit dem Zuschuß des Landkreises wird die gesamte Baumaßnahme mit kanpp 800.000 DM gefördert.

FUSSBALL-WANDERPOKAL-TURNIER DER ORTSVEREINE

Die Johannis-Schützen sind in diesem Jahr die Ausrichter des Fußball-Wanderpokal-Turniers der Ortsvereine Schönberg, das wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Otto Senftl steht.

Am Turnier beteiligen sich der Reservistenverein Schönberg, die Freiwillige Feuerwehr Schönberg, die Katholische Landjugend Schönberg und die Johannis-Schützen aus Aspertsham.

Das Turnier findet am Sonntag, den 11. August 85 ab 10.00 Uhr in Aspertsham in der Nähe des Badeweihers statt.
Die Johannis-Schützen verbinden dieses Turnier mit einem Dorffest am Aspertshamer Badeweiher. Den Auftakt bildet um 9.00 Uhr morgens ein Feldgottesdienst, direkt am Badeweiher. Die Messe hält Pfarrer Blassauer aus Lohkirchen.

Das Festbier kommt von der Brauerei Vilsbiburg. Für Grillspezialitäten ist ebenso gesorgt, wie für Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Zur Unterhaltung spielen die "Schönberger Buam". Die Siegerehrung des Turniers beginnt um 20.00 Uhr.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Gerätehalle von Aspertsham verlegt.

Veranstaltungen — Termine

11.08. Fußball-Pokal-Turnier der Ortsvereine

14.08. Italienische Nacht im Freien (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim) mit Pizza, Spaghetti, Wein usw., Veranstalter: KLJB Schönberg

24.08. u.25. Ausflug der Landjugend nach Kehlheim und zum Kloster Weltenburg, Anmeldung bei Anton Rauschecker.

GEMEINDE ZANGBERG

DAS NEUE KINDERGARTENJAHR BEGINNT IM SEPTEMBER

Der Kindergarten Zangberg eröffnet das neue Kindergartenjahr am 09. September 1985.

AKTIVE AH-MANNSCHAFT
(von Günther Thalhammer)

Eine Zwischenbilanz zogen die Spieler der AH-Mannschaft der Spielvereinigung bei ihrem Sommerfest. Abteilungsleiter Georg Obermaier konnte neben zahlreich erschienenen Fußballern auch die Vorstandschaft der Spielvereinigung begrüßen.

In seinem Rückblick erwähnte er die wichtigsten Ergebnisse vom Frühjahr und Sommer, so jeweils dritte Plätze beim Raiffeisenpokal, beim eigenen Pfingstturnier und einen vierten Platz in Elmau/Tirol. In Bodenkirchen wurde man ungeschlagen zweiter. Bei dieser Gelegenheit trugen die Alten Herren auch ihr 100. Spiel seit Gründung der Mannschaft im Jahr 1980 aus.

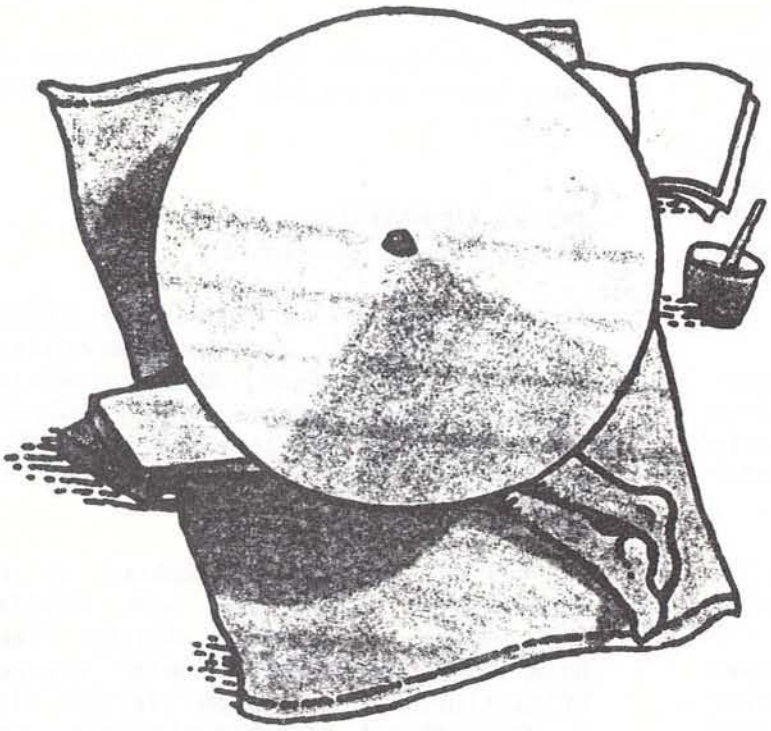
Insgesamt bestritt die Mannschaft heuer fünfzehn Spiele.
Zehn weitere stehen nach der Sommerpause noch auf dem Terminkalender. Den Wiederbeginn des Trainings kündigte der Abteilungsleiter für Donnerstag, 22. August um 19.00 Uhr mit anschliessender Spielerbesprechung an.

Als geselliger Höhepunkt steht der AH-Ausflug nach Alberschwende/Vorarlberg am 14. und 15. September bevor. Hierfür ist Anmeldeschluß am 5. September.
Anmeldungen sind zu richten an: Georg Obermaier (Tel: 08637/491).

Die Saison wird dann am 31. Oktober mit einer Feier beschlossen.

URLAUB

Tips für Ihre Ferienreise



Worum Sie sich in jedem Fall kümmern müssen

Gleichgültig, ob Sie Urlaub auf Sylt oder Samoa machen wollen – ein großer Teil Ihrer Reisevorbereitungen ist in beiden Fällen derselbe.

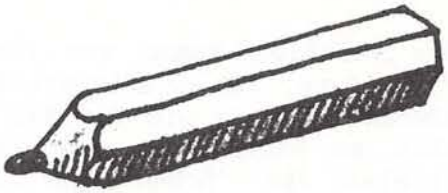
So müssen Sie dafür sorgen, daß Sie selbst und Ihre Mitreisenden die erforderlichen Papiere beisammen haben. Sie brauchen auf jeden Fall einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepaß.

Wenn Kinder mitfahren: Sie müssen im Paß der Eltern eingetragen sein oder einen eigenen Kinderausweis – bis zum 10. Lebensjahr ohne, danach mit Foto – haben (gibt es beim Einwohnermeldeamt). Diese Papiere sollten nicht nur bei Reiseantritt gültig sein, sondern mindestens bis zum Tag Ihrer Rückkehr nach Hause. Kalkulieren Sie Verzögerungen bei der Heimreise mit ein!

Wenn Sie neue Personalpapiere brauchen oder Ihre alten Papiere verlängern lassen müssen, machen Sie das rechtzeitig, am besten zwei Wochen vor Reiseantritt. Dann sind die Paßämter noch nicht überfüllt. Und Sie haben die Gewißheit, daß Ausstellung oder Verlängerung pünktlich fertig sind.

Ihre Urlaubs-Checkliste

1. Personalausweis/Paß/Kinderausweis sind vorhanden und gültig? ○
2. Visum/Transitvisum/Carnet de Passage/Triptyk? ○
3. Führerschein/Internationaler Führerschein/Grüne Versicherungskarte? ○
4. Impfungen, soweit erforderlich? ○
5. Krankenscheinheft bzw. Internationale Anspruchsbescheinigung bzw. private Urlaubskrankenversicherung? Reiseapotheke komplett? ○
6. Reise-, Unfall-, Haftpflicht-, Gepäckversicherung? ○
7. Ihre Reiseunterlagen sind komplett? Fahrkarten/Flugscheine/Benzingutscheine/Platzkarten Bahn/Buchungsbestätigung? ○
8. Ihr Haus ist gesichert? Brötchen/Zeitung abbestellt bzw.



Regelungen mit Ihrem Nachbarn getroffen? Sieht jemand während Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten?

9. Nachbarn/Freunde/Verwandte haben Ihre Urlaubsanschrift/Autonummer/Reiseroute? ○
10. Sie haben sich mit Bargeld/Devisen/Reiseschecks/Eurocheques versorgt? Das Postsparbuch und die Ausweiskarte sind mit dabei? ○
11. Von Paß/Personalausweis und Führerschein haben Sie einen Satz Fotokopien eingepackt? ○
12. Mitgliedskarte und Schutzbrief Ihres Automobilclubs oder einer Versicherungsgesellschaft? ○
13. Satz neuer Straßenkarten? ○
14. Sprachführer/Taschenwörterbuch/Reiseführer? ○

OBERBERGKIRCHEN

Einladung

zum

DORFFEST

Festprogramm: Sonntag, 4. August 1985

9.00 Uhr: **Gottesdienst in der Kirche —**
anschließend: Weihe des Martinsbrunnens und Segnung der neugestalteten Dorfplätze.

ab 10.30 Uhr: **Musikalischer Frühschoppen**
mit der Rottaler Blaskapelle
— frische Weißwürste und Brezen —

Heute bleibt die Küche kalt !

Ausgeschenkt wird das beliebte Neumarkter Volksfestbier!

Mittagstisch: **mit Rollbraten und Grillspezialitäten**

Nachmittags: — S T I M M U N G S M U S I K —
Den Kindern steht ein Spielmobil mit lustigen Spielmöglichkeiten auf dem naheliegenden Kinderspielplatz zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist mit
Steckerlfischen, Grillspezialitäten,
warmem Leberkäs, Kaffee und Kuchen
bestens gesorgt.

ab 19.00 Uhr Tanz mit dem Dachsberg-Trio

Das Fest findet bei jeder Witterung statt (Zelt).

Es laden herzlich ein: Die Dorfvereine!